

# Datenblatt Messkonzepte

## Anlagebetreiber

Name Anlagebetreiber	
Straße	
PLZ	Ort

## Anlagedaten

<input type="checkbox"/> Anlage gemäß EEG	
<input type="checkbox"/> Anlage gemäß KWK-G	
<input type="checkbox"/> Standardlastprofil (SLP)	
<input type="checkbox"/> Registrierende Leistungsmessung (RLM)	
Installierte Leistung der Anlage	
<input type="checkbox"/> ≤ 100 kW	<input type="checkbox"/> > 100 kW

## Angaben zum Messkonzept

Messkonzept der Anlage (Erläuterung siehe unten)

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| <input type="checkbox"/> 1  |                             |
| <input type="checkbox"/> 2a | <input type="checkbox"/> 2b |
| <input type="checkbox"/> 3a | <input type="checkbox"/> 3b |
| <input type="checkbox"/> 4a | <input type="checkbox"/> 4b |
| <input type="checkbox"/> 5a | <input type="checkbox"/> 5b |
| <input type="checkbox"/> 6  | <input type="checkbox"/> 7  |

Entspricht keines der Messkonzepte in den Erläuterungen der Messanordnung der Anlage, dann stellen Sie diese bitte auf einem zusätzlichen Blatt dar.

## Angaben zu Zählern

Zählernummern	Zähler kundeneigen/ 3. Messstellenbetreiber	rlm
Z1-Nr. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Z2-Nr. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Z3-Nr. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZE1-Nr. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZE2-Nr. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn der Messstellenbetreiber nicht die Stadtwerke Langen GmbH ist, muss für jeden Zähler vor der Inbetriebsetzung das Zählerdatenblatt vollständig ausgefüllt vorliegen.

## Einspeisesteuerung

### EEG und KWK-Anlagen >100 kW

Gemäß § 6 Abs. 1 EEG (aktuell gültiges Erneuerbare-Energien-Gesetz) müssen alle EEG- und KWK-Anlagen, deren installierte Leistung 100 kW übersteigt, mit der Inbetriebnahme ab 1. Januar 2012 mit einer technischen Einrichtung zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung und zum jederzeitigen Abruf der jeweiligen Ist-Einspeisung (RLM-Messung mit Fernauslesung) ausgestattet sein.

### Fotovoltaikanlagen

#### 30 kW < P<sub>inst</sub> ≤ 100 kW

Die Pflicht zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung müssen auch Fotovoltaikanlagen mit einer installierten Leistung von mehr als 30 kW<sub>peak</sub> erfüllen (Vergleiche § 6 Abs. 2 Nr. 1 EEG).

#### P<sub>inst</sub> ≤ 30 kW

Die installierte Leistung meiner Fotovoltaikanlage ist ≤ 30 kW. Gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 2 EEG entscheide ich mich für:

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Ferngesteuerte Leistungsreduzierung durch den Netzbetreiber  |
| <input type="checkbox"/> Dauerhafte Leistungsbegrenzung auf 70 % der installierten Leistung am Netzverknüpfungspunkt durch den Anlagenbetreiber |

**Bitte nutzen Sie für die Bestellung des Rundsteuerempfängers die entsprechenden Formulare aus dem „Leitfaden Anschluss Erzeugungsanlagen“.**

## Marktintegrationsmodell für Fotovoltaikanlagen (§ 33 EEG)

Das Marktintegrationsmodell ist für Anlagen anzuwenden, die zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. Juli 2014 in Betrieb gegangen sind.

Die Vergütungsfähigkeit der Überschussmenge von **PV-Anlagen größer 10 kW bis 1 MW** gemäß EEG ist auf 90 % der Erzeugungsmenge begrenzt. Sollte kein Erzeugungszähler zur Ermittlung des eigenverbrauchten Stroms vorhanden sein, gilt der eingespeiste Strom als die gesamt erzeugte Menge.

Die Vergütung des eigenverbrauchten Stroms entfällt für Anlagen mit Inbetriebnahme ab 1. April 2012.

## Anlagenzusammenfassung

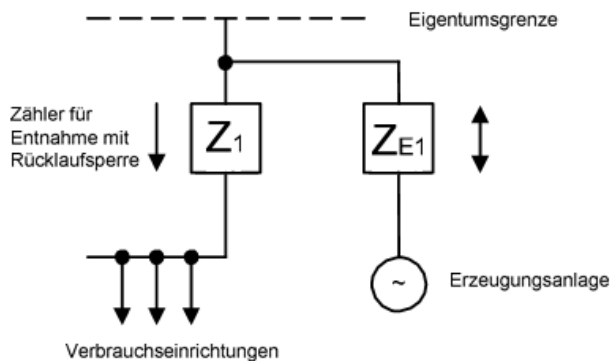
Wenn auf demselben Grundstück innerhalb der letzten zwölf Monate bereits eine Fotovoltaikanlage in Betrieb gegangen ist, dann ist die Summenleistung der Anlagen zu betrachten (§ 24 Abs. 1 EEG). Abhängig von der Gesamtleistung gilt dann die Einspeisesteuerung.

# Datenblatt Messkonzepte

## Erläuterungen

### Messkonzept 1

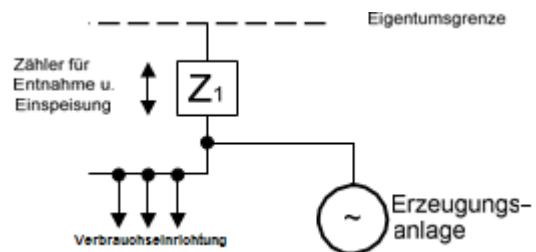
Volleinspeisung



Der Einspeisezähler wird als Zweirichtungszähler ausgeführt, um die Entnahme der Anlage zu erfassen

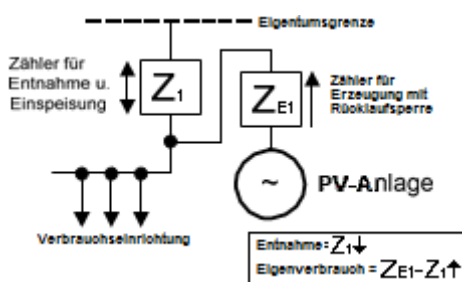
### Messkonzept 2a

Überschusseinspeisung  
auch anzuwenden bei Marktintegrationsmodell  
ohne Erzeugungszähler  
Nicht empfohlen bei PV-Anlagen > 10 kWp und bei KWK-Anlagen



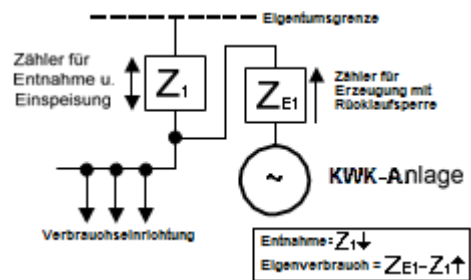
### Messkonzept 3a

Überschusseinspeisung  
auch anzuwenden bei Marktintegrationsmodell mit Erzeugungszähler



### Messkonzept 4a

KWK-Untermessung (§4 Abs.3a KWKG)

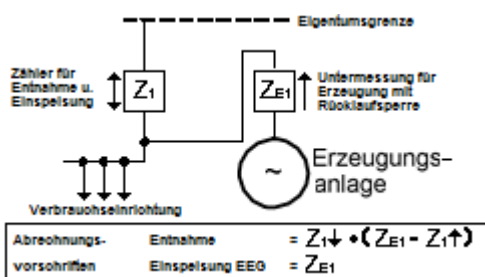


### Messkonzept 5a

Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe

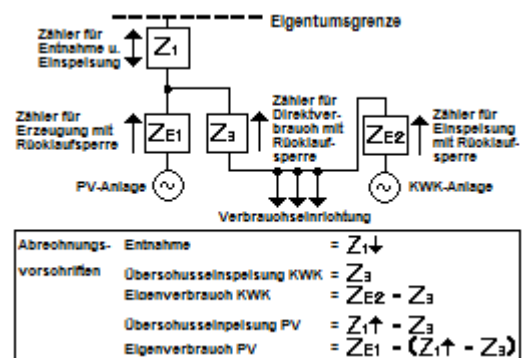
Nur bei EEG!

Alle Zähler müssen RLM bzw. alle Zähler müssen SLP sein!



### Messkonzept 6

EEG-Einspeisung und KWK-Einspeisung in einer Kaskadenschaltung



### Abkürzungen

SLP: Standardlastprofil; Wirkarbeitszähler

RLM: Registrierende Leistungsmessung; Zähler der viertelstündlich die Leistungsdaten erfasst

### Zweirichtungszähler

Anstatt eines Zweirichtungszählers können auch 2 Zähler verwendet werden:

